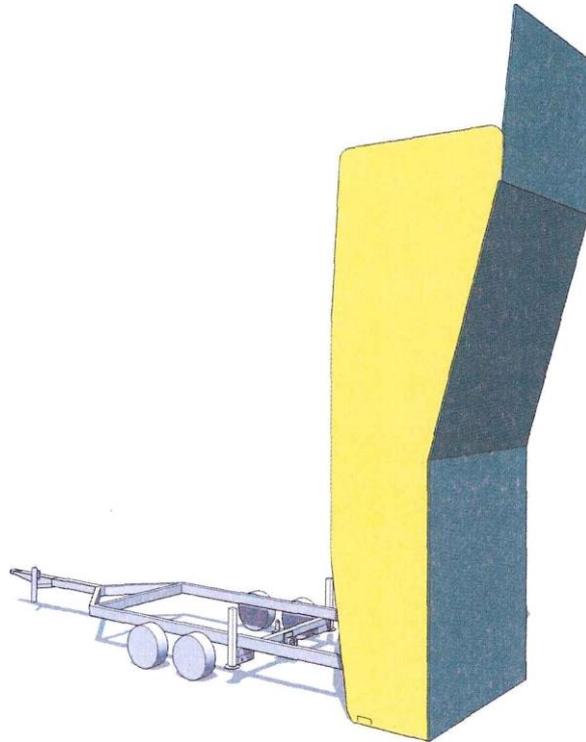


## HANDBUCH FÜR DIE POSITIONIERUNG UND DEN AUFBAU DER SPORTKLETTERSTRUKTUR 'BIGFOOT 2016'.



In dieser Anleitung wird so detailliert wie möglich beschrieben, wie das Sportklettergerüst Modell "BigFoot" zu positionieren und zu montieren ist.

Die Installation muss nicht von hochspezialisiertem Personal durchgeführt werden, die Monteure sollten aber dennoch mit Arbeiten in der Höhe vertraut sein, die geltenden Vorschriften für diese Art der erforderlichen Arbeiten kennen, die Sorgfalt und die Arbeitsmethoden beherrschen und mit der entsprechenden persönlichen Schutzausrüstung (Helme, Handschuhe, Schuhe usw.) ausgestattet sein.

Diese Hinweise dienen dazu, die Art und Weise der Positionierung und des Aufbaus zu beschreiben. Es bleibt die Notwendigkeit bestehen, dass jeder Monteur alle (hier nicht ausdrücklich erwähnten) Regeln, die der Sicherheit der Benutzer und den Schutz von Arbeitern sowie anderen Personen dienen, befolgt und anwendet. Insbesondere in Anbetracht der Tatsache, dass das hier beschriebene Bauwerk bis zu einer Höhe von ca. + 6,25 m über dem Boden aufgebaut wird, ist es unerlässlich, die Vorschriften für die Aufstellung von Gerüsten und die Verwendung aller Systeme und Methoden für den persönlichen Schutz einzuhalten.

## AUSRÜSTUNG

- Steuerpult;
- Leiter;
- vier (4) Platten zur Verteilung der Last der höhenverstellbaren Fußstützen
- drei (3) Bodenplatten;
- Keile zur Stabilisierung der Räder;
- verstellbare Klettergriffe;
- Inbusschlüssel für Klettergriffe Nr. 8
- Wasserwaage
- Stange zum Einstellen des Sperrstabs



## STEUERKONSOLE

- Sicherheitstaste mit Pilzkopf " EMERGENZA/STOP ";
- Anzeige "LINEA": zeigt das Vorhandensein von Strom im System an;
- Taste "POMPA": Durch Drücken dieser Taste wird die Pumpe des Systems aktiviert;
- Schalter "RALLENTA": ermöglicht die Schnelligkeit der Pumpe zu verringern - notwendig beim letzten Aufstiegsmanöver und beim ersten Absenkmannöver:
  - "0" normale Geschwindigkeit
  - "1" verlangsamte Geschwindigkeit
- Taste "ALTO": Durch Gedrückthalten der Taste wird der Aufstieg gesteuert;
- Taste "BASSO": Durch Gedrückthalten der Taste wird das Absenken gesteuert;

## TECHNISCHE HINWEISE

Die mobile/transportierbare Struktur "BigFoot" ist nichts anderes als eine Sportkletteranlage, die als "spezielle" Einrichtung eines zweiachsigen Straßenwagens/Anhängers konzipiert ist.

Die Kletterwand ist mit zwei Scharnieren am hinteren Querträger des Wagens verankert; ein hydraulischer Kolben mit mehreren Elementen wird aktiviert, um die Wand an den Scharnieren zu drehen und sie von der Horizontalen in die Vertikale zu bringen.

Die sich daraus ergebenden Boden- und Vertikalabmessungen (in Transport- oder Gebrauchsstellung) lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- 1) "Transport"-Modus: Länge ca. 7,03 m; Breite ca. 2,09 m; Höhe ca. 2,05 m (in Bezug auf die Straßenoberfläche);

- 2) „Betriebs“-Modus: Länge am Boden ca. 7,38m; Breite ca. 2,09 m (plus ausziehbare Seitenstabilisatoren), Höhe ca. 6,25 m (im Verhältnis zum Fußboden).

## AUFBAU DER STRUKTUR "BIGFOOT 2016

ACHTUNG: Der Aufbau der Struktur darf nicht bei starkem Wind (mehr als 8 m/s) oder ungünstigen Witterungsbedingungen durchgeführt werden.

### MERKMALE DES AUFBAUTEAMS

Das Aufbauteam muss aus mindestens zwei geschulten und eingewiesenen Mitarbeitern bestehen:

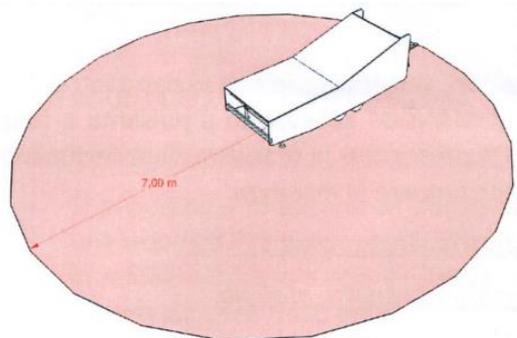
- einem Bediener
- einer Hilfskraft

### BESTIMMUNG DES AUFSTELORTES

- Vergewissern Sie sich, dass der für die Montage gewählte Standort eben und frei von offensichtlichen Vertiefungen ist. Der Untergrund, auf dem die Montage erfolgt, muss stabil und fest sein (vorzugsweise Beton oder Asphalt von angemessener Dicke oder gut stabilisiertes und kompaktes Grasland), um mögliche Senkungen zu vermeiden.
- Der Standort muss frei von Hindernissen sein, die sich auf dem Boden oder im Luftraum darüber befinden, wie z. B. Hoch-, Mittel- oder Niederspannungsfreileitungen. Falls solche vorhanden sind, muss der Mindestabstand von qualifizierten Technikern bestimmt werden.

### POSITIONIERUNG

- Ziehen Sie die Feststellbremse des Anhängers an, senken Sie den verstellbaren Fuß auf den Reifen und lösen Sie den Anhänger vom Fahrzeug. Wenn Sie den Anhänger an der richtigen Stelle positioniert haben, legen Sie die mitgelieferten Unterlegkeile ein, damit die Räder blockiert sind.
- Sperren Sie den Aufbaubereich mit Absperrungen oder Warnbändern ab, damit niemand den Bereich betritt, bevor die Arbeiten abgeschlossen sind. Der Sicherheitsbereich kann durch einen Kreis mit einem Radius von 7,00 m gekennzeichnet werden, das Zentrum liegt auf der hinteren Mittellinie des Anhängers.
- An diesem Punkt sollten die beiden hinteren Füße und der vordere Fuß abgesenkt werden, bis zur lackierten Markierung. So kann sich die Struktur beim Anheben frei drehen.



Denken Sie daran, immer die mitgelieferten Platten zwischen den Stabilisierungsfüßen und dem Boden zu platzieren, um die Punktbelastung zu verteilen.



- Stellen Sie die hinteren, höhenverstellbaren Fußstützen mit einer Wasserwaage so ein, dass die hintere Querlatte möglichst waagrecht steht.
  - Positionieren Sie die drei mitgelieferten Bodenbretter zwischen den Fußplatten, in Form des Buchstaben "C". Darauf liegt später der Wandsockel auf.
  - Zwei Monteure heben die "Kippplatte" (überhängende Kletterwand) an, bis die beiden "Stangen" mit den Halterungen am Träger in Berührung kommen (eine auf der RECHTEN und eine auf der LINKEN Seite), und stabilisieren diese dann mit den 2 (zwei) Stiften mit Splinten.
  - Schließen Sie das Kabel mit dem Niederspannungsstecker "CONSOLLE" an die Steckdose an.
  - Öffnen Sie dann den Kasten und die Motorhaube. Ziehen Sie die Kabel heraus, die dann mit den Klemmen an der Fahrzeugbatterie angebracht werden müssen. Gehen Sie beim Öffnen des Batteriefachs des Fahrzeugs sehr vorsichtig vor, da objektive Gefahren bestehen (bewegliche Teile, Kühler, Schmiermittel, Säuren usw.).
  - Verbinden Sie die rote Klemme mit dem Pluspol und die schwarze Klemme mit dem Minuspol.
  - Fahren Sie mit dem Aufbau fort: Es ist ratsam, das Fahrzeug während aller Aufstellmanöver immer eingeschaltet zu lassen, da die elektrische Pumpe (12 Volt) eine hohe Energieaufnahme hat und die Batterie des verwendeten Fahrzeugs vollständig entladen könnte.
  - Vergewissern Sie sich erneut, dass sich keine Personen im Sicherheitsbereich aufhalten.
  - Starten Sie den Hebevorgang: Heben Sie die Taste "EMERGENZA/STOP" an.
  - Die Tasten "POMPA "+"ALTO" gleichzeitig drücken: Der Hydraulikkolben beginnt auszufahren, wodurch sich der Kletterturm nach oben dreht.
  - Sobald das zweite Element des Hydraulikkolbens vollständig ausgefahren ist, stoppen Sie den Steigvorgang.
  - Verriegeln Sie die Konsole durch Drücken der NOT/AUS-Taste „EMERGENZA/STOP“.
  - Ziehen Sie die Seitenstabilisatoren heraus, so weit, bis der lackierte Teil herauschaut. Auf jeden Fall müssen sie mindestens 1,30 m herausgezogen werden und dann mit dem Schraubstift am Rahmen gesichert werden.
  - Betätigen Sie die obere Einstellkurbel und fahren Sie die Seitenstabilisatoren aus, bis sie auf dem Boden aufliegen: Diese Füße dürfen das System nicht anheben, sondern sollen nur verhindern, dass es seitlich umkippt, so dass sie einen minimalen Lastdruck auf den Boden ausüben. Legen Sie trotzdem zur zusätzlichen Sicherheit die mitgelieferten Reparaturplatten unter beide Füße.
  - Nach der korrekten Positionierung der beiden Stabilisierungsfüße prüfen, dass das Hebemanöver nicht behindert wird, dann die "CONSOLLE DI COMMANDO" durch Anheben der NOT/AUS-Taste "EMERGENZA/STOP" wieder aktivieren und die Geschwindigkeit "RALLENTA 1" einschalten; das Hebemanöver fortsetzen. Wenn die Struktur in der richtigen Position ist, stoppen Sie das Manöver.
- Der Kolben hat einen Nachlauf, um die Struktur auch über 90° zu bringen. Es liegt in der Verantwortung des Bedieners, die genaue Senkrechtstellung in Bezug auf den Boden zu überprüfen.
- Nach dem Anheben des Aufbaus, schalten Sie die Steuerung durch Drücken der "EMERGENZA/STOP"-Taste aus und wirken auf die beiden hinteren Stützfüße ein, indem Sie sie absenken, so dass die 3 Wände des Kletterturms (Vorderwand und zwei Seitenwände)



gleichmäßig auf dem Boden aufliegen.

- Wenn alles richtig gemacht wurde (Ausrichtung und Stabilisierung), sollte die Vorderwand gleichmäßig auf dem Boden aufliegen und die Seitenwände sollten zumindest an der Hinterkante stabil aufliegen.
- Nehmen Sie nun die Befestigungsstange, die sich in dem entsprechenden Schlitz an einer der Innenseiten des Wagenrahmens befindet, und befestigen Sie sie mit Hilfe der Leiter an den Flanschen mit Splinten.
- Das eine Ende wird am Flansch auf der Rückseite der Wand und das andere Ende am Flansch des Fahrwerks befestigt.
- Prüfen Sie mit einer Wasserwaage, ob die Anlage sowohl längs als auch quer rechtwinklig zum Anhänger steht.
- Betätigen Sie dann das Regulierungssystem der Befestigungsstange (Doppelverschraubung), um das eventuell vorhandene Spiel zu verringern und die Senkrechtstellung der Struktur zu korrigieren.

#### LETZTE KONTROLLE

Die Montage ist nun abgeschlossen: Es empfiehlt sich zu überprüfen, ob die verschiedenen Füße richtig abgestützt sind, ob die Splinte richtig eingesetzt sind und ob die Wand stabil auf dem Boden steht.

Denken Sie daran, dass, sobald die Struktur steht:

- die 2 hintere Füße stabil aufliegen;
- die 2 ausziehbaren Füße stabil stehen;
- der vordere Fuß stabil steht;
- Keiner der oben genannten Füße das System stützt/hebt;

#### ENDE DER ARBEITEN

- Sichern Sie den hinteren Bereich der Anlage ab und weisen Sie auf die bestehenden Gefahren für Personen hin.
- Für alles, was nicht ausdrücklich in diesem Handbuch beschrieben ist, gelten die Regeln des gesunden Menschenverstands und die Anweisungen, die bei der ersten Montage und Demontage durch die Techniker von New Climber gegeben wurden.
- Zusätzlich zu diesen Anweisungen gelten alle Hinweise, die auf den Bildern angegeben und/oder sichtbar sind.

#### DEMONTAGE DER ANLAGE

Für die Demontage gelten die gleichen Empfehlungen wie für die Montage.

- Entfernen Sie die Absperrungen oder die Begrenzung des hinteren Bereichs der Anlage; schaffen Sie eine neue äußere Begrenzung des gesamten Bereichs der Anlage, so dass Sie praktisch und



ohne Einschränkungen arbeiten können und gleichzeitig sicherstellen, dass niemand den Bereich der Anlage betritt, bis die Manöver abgeschlossen sind.

- Schließen Sie die elektrischen Bedienelemente an und verbinden Sie die Kabel mit der Fahrzeugbatterie.
- Entfernen Sie die Befestigungsstange und stecken Sie sie in den entsprechenden Schlitz an einer der Innenseiten des Wagenrahmens.
- Fahren Sie die hinteren Füße aus und heben Sie sie an, bis sie den lackierten Teil der Verlängerung passieren (damit sich der Wagen drehen kann).
- Dann die elektrische Steuerung betätigen, die reduzierte Geschwindigkeit "RALLENTA 1" einschalten und dann die Taste "POMPA"+"ALTO" drücken und den Aufbau absenken, bis die dritte Verlängerung des Kolbens eingefahren ist.
- Deaktivieren Sie die " CONSOLLE DI COMANDO" durch Drücken der Taste "EMERGENZA/STOP".
- Heben Sie die beiden ausfahrbaren Füße an und fahren Sie sie vollständig ein, und verriegeln Sie die vorhandenen Schraubbolzen. Positionieren Sie die Einstellhebel parallel zu den Längsträgern des Wagens.
- Betätigen Sie die „CONSOLLE DI COMANDO“ durch Anheben der „EMERGENZA/STOP“-Taste und schalten Sie die reduzierte Geschwindigkeit „RALLENTA 0“ aus.
- Drücken Sie die "POMPA"+"BASSO"-Tasten, um das System abzusenken, bis die Struktur auf dem Wagen liegt.
- Deaktivieren Sie die "CONSOLLE DI COMANDO" durch Drücken der "EMERGENZA/STOP"-Taste und drücken Sie die Tasten "ALTO" und "BASSO", um den Restdruck des Hydraulikkolbens abzulassen.
- Senken Sie die beiden hinteren Füße ab und ziehen Sie sie ein;
- Prüfen Sie, ob der Aufbau richtig auf den Längsträgern des Fahrgestells aufliegt; falls erforderlich, wirken Sie auf die "CONSOLLE" ein, indem Sie das Absenkverfahren ausführen, bis alles richtig positioniert ist.
- Entfernen Sie die Batterie- und Steueranschlüsse, bringen Sie sie wieder ordnungsgemäß an und senken Sie die Platte ab.

Damit ist das System bereit für den Anbau an das Zugfahrzeug.

## **LISTE DER REGELMÄSSIG DURCHFÜHRENDE KONTROLLEN ZUR INSTANDHALTUNG DER STRUKTUR**

Die folgenden Kontrollen und Inspektionen müssen regelmäßig (mind. alle 30 Tage) durchgeführt werden:

- Überprüfung der tragenden Querbalken, Bolzen, Füße, Platten usw.;
- Überprüfung des Anzugs der Befestigungsschrauben und -bolzen, der Platten und der Sicherungsringe an der Struktur;
- Überprüfung der Struktur als Ganzes, der Verbindungs-/Verschlussysteme, des Vorhandenseins von Anzeichen von Durchhängen, Setzungen oder Verformungen der Struktur als Ganzes;



NEW CLIMBER S.a.s  
di Impiombato Giuseppe & C  
C.F./P.IVA:03662250269

Werden Anomalien oder Anzeichen festgestellt, die einen Einsturz der geprüften Elemente befürchten lassen, sind diese unverzüglich zu entfernen oder zu ersetzen, und in der Zwischenzeit ist die Benutzung der Ausrüstung durch jedermann zu verhindern.